

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Modern Leben — Modern Denken — Modern Sparen
Modern Versichern

Erkundigen Sie sich für sämtliche Versicherungsarten bei dem folgenden Spezialist:

dem Mitglied

Niederhäuser Walter

Länggasstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

Ernst Lehmann

*Gärtnerei u. Blumengeschäft
Eidg. Meisterdiplom*

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid*

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. **JUNKER**
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

**Restaurant
Seidenhof**

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Imboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE
Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

Neue Telefonnummer
23 00 91

FC LÄNGGASSE

Redaktion: Werner Graf, Stationsweg 4, 3145 Niederscherli. Tel. 84 11 28

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggassstrasse 44 Tel. P. 23 30 82

Vize-Präsident: Niederhäuser Walter
Länggassstrasse 48 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Dudli Victor, Fellenbergstrasse 15
Tel. 23 90 19

Kassiererin: Niederhäuser Hedy
Länggassstrasse 46 Tel. P. 23 52 24 G. 42 44 52

Spielkommission

Spiko-Öremium:

Spiko-Sekretär: Kehl Willi, Hessstrasse 42
Liebefeld, Tel. 53 17 85

Trainer: Heiniger Hansruedi, Seftigenstr. 30
Tel. P. 45 88 32 G. 25 80 07

Junioren-Trainer: Reimer Erich
Dorfbachstrasse 62, Tel. P. 53 42 90

Senioren-Obmann: Schmutz Karl Ob. Aar-
eggweg 64 Tel. P. 23 02 93 G. 56 34 44

Offizielle Adresse: F C Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint jährlich 5 mal

Rückrunde 1969/70

Vor Beginn der Rückrunde sieht die Rangliste unserer Berner II. Liga-Gruppe bekanntlich wie folgt aus:

1. Zähringia	12	9	1	2	36 : 21	19
2. Lerchenfeld	11	6	4	1	18 : 13	16
3. Köniz	12	7	2	3	23 : 14	16
4. Young Boys II	12	5	3	4	22 : 17	13
5. Victoria	11	4	3	4	13 : 13	11
6. Rapid Ostermundigen	11	5	1	5	16 : 20	11
7. Sparta	12	3	5	4	19 : 15	11
8. Roggwil	12	2	6	4	18 : 20	10
9. Kirchberg	12	2	5	5	18 : 25	9
10. Aegerten	11	2	3	6	9 : 22	7
11. Länggasse	12	—	5	7	12 : 24	5

Es geht einfach darum aus dieser kritischen Situation herauszukommen und die Ligazugehörigkeit zu wahren.

Weitere Kommentare scheinen mir so kurz vor Meisterschafts-Rückrundenbeginn nicht erforderlich.

Der gute Ranglistenplatz der II. Mannschaft gibt zu einigen Hoffnungen Anlass. Hoffentlich gelingt der jungen Mannschaft nun dieses Jahr der Aufstieg in die III. Liga. Viel Glück dazu!

Der Spielplan für die Rückrunde sieht wie folgt aus:

2. Liga

- 1. 3. Kirchberg—Länggasse
- 8. 3. Länggasse—Köniz
- 15. 3. Zähringia—Länggasse
- 22. 3. Länggasse—Aegerten
- 5. 4. Victoria—Länggasse
- 12. 4. Länggasse—YB
- 26. 4. Länggasse—Sparta
- 3. 5. Lerchenfeld—Länggasse

Meisterschaftsbeginn 4. Liga: 5. April 1970

H. R. HEINIGER BERN

Fischermittelstrasse 6 b 3000 Bern
Tel. 031 25 80 07 Priv. 031 45 88 32

**Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen**

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

1. Hallenturnier — ein Erfolg

In der von der Schuldirektion freundlicherweise zur Verfügung gestellten Halle III des Steigerhubel-Schulhauses fand am Samstag, den 7. Februar unser erstes internes Hallen-Fussballturnier statt. Bei einer Beteiligung von über 30 Aktiven und Senioren nahm dieses in jeder Beziehung einen überaus erfreulichen Verlauf. Hervorgehoben sei vor allem auch das pünktliche Erscheinen. Sogar ein Ball war schlussendlich dort!

Die durch das Los ermittelten sieben Mannschaften setzten sich aus durchschnittlich drei bis vier Aktiven und ein bis zwei Senioren zusammen, wobei immer drei Feldspieler im Einsatz waren. Die beiden Torhüter Brovelli und Ramseyer erledigten ein Riesenpensum, stand doch jeder in total 21 Spielen insgesamt 168 Minuten, also annähernd 3 Stunden zwischen den Pfosten. Es konnte beobachtet werden, dass einzelne Mannschaften sehr geschickt auswechselten, was sich auch resultatmässig auswirkte. Dass schlussendlich die Top-Favoriten im siebenten Rang landeten, die papiermässig schwächste Equipe dagegen auf Platz zwei, spricht einmal mehr für die glorreiche Ungewissheit im Sport.

In der Hitze des Gefechtes wurden ab und zu die Entscheide des Spielleiters etwas zu gehässig kritisiert. Es ist jedoch bei der Schnelligkeit des Spieles in der Halle für den Referee noch schwieriger als auf dem Rasen, immer blitzschnell richtig zu entscheiden. Ohne Moral predigen zu wollen sei den Aktiven in Erinnerung gerufen, dass unanständiges Benehmen gegenüber dem Schiedsrichter in der Regel ebenso unangenehme Folgen hat. Und zwar für den betreffenden Spieler selbst, die Mannschaft mit der er spielt, und nicht zuletzt für unseren Verein. — Ein Dankeschön übrigens auch an dieser Stelle, für das unentgeltliche Mitwirken des Spielleiters.

Trotz grösstenteils beispielhaftem Einsatz verlief das ganze Turnier sehr fair und ohne nennenswerten Unfall. Wenn es trotzdem einige Schrammen und Beulen absetzte, so gehört das eben zum Fussball. Der Wille zur guten Leistung an diesem Anlass dürfte sich auch positiv auf die kommenden schweren Meisterschaftsspiele auswirken.

Ein gemütlicher Höck mit bescheidenem Imbiss krönte dieses kleine Fussball-Festival.

Es lebe sein Nachfolger!

An die drei erstplacierten Mannschaften konnten Preise abgegeben werden, die in verdankenswerter Weise von unserem Präsidenten René Eichenberger und Herrn Eugen Kübler, Herausgeber der «Humor-Revue», gestiftet wurden.

Felix Freiburghaus

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



Prima Weine

empfiehlt sich bestens

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Herrliches
knuspriges Brot
und viele
feine Backwaren
vom

Kernen- beck

Bäckerei-Konditorei
Länggasstrasse 47
vis-à-vis Rest. Schweizerbund
Telephon 031 23 74 23

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Tea-Room Restaurant Hecht

Frau Thomi, Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Metzgerei-Wursterei Pfäffli

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Bühlstrasse 35, Tel. 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137
Tel. 45 75 27

NOVELTY

Länggasstrasse 12

Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider

Wussten, Sie dass

. . . unser Präsident René Eichenberger sich einer Operation unterziehen musste, und sich deshalb im Tiefenauspital befindet. Der ganze Verein wünscht Dir gute Besserung, René.

. . . unser Verein im Jahre 1910 gegründet wurde und in diesem Jahre sein 60jähriges Bestehen feiern kann.

. . . Junioren in unserm Verein sehr willkommen sind. Um den Nachwuchs zu sichern brauchen wir mehr Schüler und Jugendliche. Werbt deshalb Junioren für unsern Verein!

Werbet neue Mitglieder!

Aufruf an die Aktiven!

Die wenigen Aktiven, die den Klubbeitrag bisher nicht bezahlten, werden gebeten dies nun nächstens nachzuholen.

Die Kassiererin

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Gedanken über den Sport

Man wirft dem Sport im allgemeinen vor, er sei ein Element das zur Ueberwertung der physischen Leistungen verleite. In vielen Zeitungen werde allzuviel von Rekordresultaten und kaum zu überbietenden Bestleistungen geschrieben. Der Held des Tages, mit Namen natürlich, werde als ein Phänomen gefeiert. Nun, jede aussergewöhnliche Leistung ist ihres Lohnes wert. Es darf auch ruhig gesagt werden, dass fast in allen Sportarten immer mehr ausserordentliche Resultate erzielt werden. Und all diese Erfolge sind relativ, denn jede Leistung wird irgendeinmal überboten. Das ist Menschlich. Warum soll ein Mensch, der gute Anlagen zu irgendeinem Sport in sich fühlt, nicht versuchen Höchstes aus sich herauszuholen? Schlimmer wird es wenn der Sport Selbstzweck würde. Sport ist und muss eine harmonische, freigewählte Körperübung bleiben, die absolut Zweckfrei ist.

Damit komme ich zu einer der schönsten Sportarten: zum Fussballspiel. Das ist ein herrlicher Sport, man braucht stählerne Muskeln, Schnelligkeit, Ausdauer und auch Geduld. In der Meisterschaft häuft man Pünktlein auf Pünktlein, steigt man, so ist es nicht ausgeschlossen, dass man das nächste Spiel wieder verliert. Es ist ein harmonisches Spiel,

Eptinger

Die herrlichen Durstlöcher

Pepita

Grapefruit

Mineralquelle Eptingen AG

frische Luft, umgeben von Anhängern und dennoch Kampf. Mir scheint dabei wichtig, frei zu sein, einen Spielraum zu haben, wo man dem immer temperamentvollen Fussballspiel frönen kann. Nicht jeder Fussballclub kann mit Rekordleistungen aufwarten, und doch ist das Fussballspiel eine Art Freizeitbeschäftigung die den Menschen zu einer gewissen Einordnung zwingt. Ich sage zwingt, denn ohne Ordnung wird kein Gemeinschaftsspiel ausgetragen werden können. Also auch hier sind gewisse Richtlinien da, die einzuhalten jedem Spielfreudigen kein Muss, sondern Freude sein wird. Und noch etwas. Geht nicht mit Ueberheblichkeit an einen Fussballwettkampf. Seid Ihr gute Spörtler dann wird der Erfolg nicht ausbleiben. Aber lasst den schwächeren Spieler nicht schon vor dem Spiel merken, dass er auf verlorenem Posten steht. Schlechte Laune und Arroganz haben auf dem Fussballplatz keinen Platz. Schlechte Verlierer sind meistens keine angenehmen Partner, und es ist kaum der Wunsch der Spielenden sich mit solchen, manchmal rüpelhaften Helden herumzuschlagen.

Der Zweck dieser Betrachtungen scheint mir erfüllt zu sein, wenn im allgemeinen die Einsicht durchbricht, dass jeder Mensch in seiner, ihm zur Verfügung stehenden Freizeit etwas Treibt, das ihm Beruhigung und Freude bringt. Unsere tägliche Arbeit, das moderne Leben, ja unsere Zivilisation heischt geradezu die Erfüllung eines inneren Erlebens, der Freiheit des Menschen. Glückliche, wer noch unbekümmert und unvoreingenommen mit guten Kameraden sich für ein vertrautes Spiel erwärmen kann, und damit hilft, die Fahne der Verträglichkeit und Kameradschaft hochzuhalten. Und noch eines möchte ich sagen: Lasst der Freude freien Lauf, denn Freude ist Glück, und wir alle brauchen sie zu unserm täglichen Leben und auch beim Spiel.

Zum Schluss möchte ich dem FC-Länggasse für die weiteren Spiele viel Glück und Erfolg wünschen.

**Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten**

Wir stehen Ihnen mit interessanten Vorschlägen zur Verfügung

Umzüge, Transporte

prompt, sorgfältig, preiswürdig



BERNER+WANZENRIED

Länggasstr. 85 Bern Tel. 031 233313

Kritische Jugend

Wenn sich die heutige Generation der Sportler von den vorangegangenen unterscheidet, dann bestimmt nicht im Ausmass ihrer Leistungsfähigkeit trotz höherer Leistung, die sie bringt, sondern viel eher in dem Bereich der Empfindungen echter Leistungsfreudigkeit. Training ist Arbeit für sie, und der Spielcharakter des Sportes beeindruckt sie weit weniger als die Aeltern. Das Denken und Handeln der jungen Generation, ihre Einstellungen und Wertungen sind wesentlich nüchterner und realer gehalten. Folgen können, aufgehen im Ganzen fällt ihnen schwer, weil sie zu Kritik, Ablehnung und Unzufriedenheit neigen. Sie lehnen als Individualisten das Generelle überhaupt ab. Deshalb sind sie auch schwerer zu überzeugen, zu begeistern und zu führen. Wenn sie still halten, bedeutet das noch nicht, dass sie still sind.

Ueberzeugen kann nur der Trainer, der an sich selbst und auf Grund eines umfassenden Wissens aus sich selbst heraus arbeitet und seine Reife aus sich selbst gewinnt. Dennoch sind Spannungen und Zerfall mit dem Athleten immer wiederkehrende Erscheinungen im Trainingsgeschehen. Sie treten dort auf, wo die persönlich ausgeglichene Form der Zusammenarbeit nicht gefunden wird, der Athlet den Trainer und der Trainer den Athleten nicht zu überzeugen vermag und beide an der letzten entscheidenden Stufe der Leistungsentfaltung scheitern lässt.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Telephon 23 28 40

Tessiner und italienische Spezialitäten. Comestibles

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSSES“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger



BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
 Zähringerstrasse 59
 3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Ryfflihof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 56 11
Gerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36



Nach dem Match ein herrliches
Schlossbräu Reichenbach
Im Stammlokal Rest. Schweizerbund

Restaurant
Schweizerbund

Klublokal
 des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger

Länggassstrasse 44
 Telefon 23 30 82

Säli für Familienantässe